

FWU - Schule und Unterricht

DVD 46 10622 / VHS 42 10622 2x 15 min, Farbe



The Danish Poet - Eine Liebesgeschichte

**FWU -
das Medieninstitut der
Länder**



Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards

Ethik/Philosophie

Die Schülerinnen und Schüler können:

- entscheidende Phasen der eigenen Entwicklung und Sozialisation reflektieren,
- Formen des Strebens nach Glück und Sinn beschreiben,
- sich mit Selbstverfehlung und Sinnverlust auseinandersetzen und das Verhältnis von Glücksstreben und moralischer Verpflichtung abwägen,
- Menschsein zwischen Determination und Freiheit beschreiben.

Religion

Die Schülerinnen und Schüler können unterschiedliche Auswirkungen religiös-weltanschaulicher Deutungen auf Leben und Handeln kritisch reflektieren.

Deutsch/Literatur

Die Schülerinnen und Schüler können:

- sich in Interpretationsgesprächen über einen Text verständigen,
- Grundbegriffe der Filmanalyse anwenden, auch im Vergleich mit Gestaltungsmitteln literarischer Texte,
- verschiedene Präsentationsformen literarischer Texte zusammenfügen, z. B. in der Gestaltung einer Text-Bild-Kombination,
- Formen autobiografischen Schreibens nutzen.

Englisch

Die Schülerinnen und Schüler können:

- den Inhalt der Filmgeschichte erschließen und wiedergeben,
- können grundlegende Themen des Films in selbst verfassten Texten zum Ausdruck bringen.

Zum Inhalt

Der Film hat eine kurze Rahmenhandlung: die Überlegungen einer Ich-Erzählerin (der Filmemacherin?) wie sie auf die Welt kam. Sie erzählt dann die Geschichte, wie ihre Eltern sich trafen.

Ein dänischer Dichter namens Kaspar Jørgensen erhält in einer Schaffenskrise den Rat zu verreisen. Nach der Lektüre ihres berühmtesten Romans entscheidet er sich, die bekannte norwegische Schriftstellerin Sigrid Undset zu besuchen, in der Hoffnung auf Inspiration. Er kommt nie an: Wegen des schlechten Wetters nimmt er Quartier in einem Bauernhof und verliebt sich in Ingeborg. Doch Ingeborg ist einem anderen versprochen und Kaspar muss gehen.

Traurig lebt er in Kopenhagen, während Ingeborg eine unerfreuliche Ehe führen muss. Als ihr Mann stirbt, schreibt sie sofort an Kaspar. Der Brief kommt nie an. Erst bei der Beerdigung von Sigrid Undset treffen die beiden wieder aufeinander und kehren gemeinsam nach Kopenhagen zurück. Einziger kleiner Schatten im großen Glück: Ingeborgs endlos langen Haare, die sie bis zum Wiedersehen mit Kaspar wachsen ließ und die ihm zuliebe immer noch wachsen. Als Kaspar über sie stolpert und sich den Daumen bricht, sieht Ingeborg die Chance, ihre junge Friseurin von früher zu sich zu rufen. Die lernt auf der Reise einen jungen Schriftsteller kennen, der Kaspar aufsuchen möchte. Die beiden verlieben sich und werden zu den Eltern der Erzählerin.

Vom deutschen Menü aus können Sie über den Button „Englisch“ (= englische Flagge) die englischsprachige Version dieser DVD aufrufen. Von hier gelangen Sie über den

Button „Deutsch“ (= deutsche Flagge) zurück in die deutschsprachige Version.

Arbeitsmaterial

Auf der DVD stehen Ihnen ausführlichere Hinweise zur Verwendung der DVD im Unterricht, zwei Arbeits-/Lösungsblätter in englischer Sprache, der englische Filmtext und das Begleitheft zur Verfügung. Um die Arbeitsmaterialien zu sichten und auszudrucken, legen Sie die DVD in das DVD-Laufwerk Ihres Computers ein und öffnen Sie im Windows-Explorer den Ordner „Arbeitsmaterial“. Die Materialien stehen dort als PDF-Dokumente zur Verfügung.

Verwendung

Der Film ist für Grundschüler geeignet, passt aber durch die Tiefe seines Themas auch sehr gut in die Sekundarstufen, insbesondere in den Englisch-, Ethik-, Deutsch- und Philosophieunterricht. Die nachfolgenden Vorschläge und Anregungen können im Rahmen unterschiedlicher Unterrichtsmethoden aufgegriffen werden: Die Schülerinnen und Schüler können **Bilder** und **Collagen** anfertigen, sie können ihre Ideen auf **Moderationskarten** schreiben, die später an die Tafel gepinnt werden. **Aufsätze** sind ebenso möglich wie die Beantwortung eines **Fragebogens** oder ein **Rollenspiel**. Ab der 3. Klasse sind **Internetrecherchen** sinnvoll, später auch die Diskussion einzelner Themen im **Chat**.

Grundschule, ab 3. Klasse

Als Ergänzung zu den biologischen Fakten des **Sexualkundeunterrichts** (Zeugung,

Wachstum des Embryos im Mutterleib) verweist der Film auf Gefühle, Liebe, Geduld und kann zu Gesprächen über die eigene Herkunft anregen: Wie haben die Eltern sich kennen gelernt? Was war das Besondere? Gab es Probleme und wenn ja welche? Wie wurden sie überwunden? Dabei werden auch Trennungen zur Sprache kommen. Das passt insofern zum Film, als mit Ingeborgs erster Ehe das Thema Scheitern angesprochen wird, wenn auch aus anderem Grund (verheiratet werden). Der Lehrer sollte darauf eingestellt sein, mit der Traurigkeit einzelner Schüler umzugehen.

Man kann die Kinder auch ein Drehbuch zu einem Film entwickeln lassen: Wie würden sie ihre Geschichten erzählen? Was wäre das Wichtigste? Wenn die Fragen und Gedanken der Kinder in Richtung Schöpfungsgeschichte, Ursprung allen Lebens gehen, kann auch das Fach **Religion** Themen aufgreifen (vgl. auch Sek I, 5. Klasse). Abschließend kann man Gemälde, Collagen oder auch Landkarten erstellen, auf denen das Zusammenfinden nachvollziehbar wird (ggf. zusammen mit **Sachkunde**-Unterricht).

Sekundarstufe I

Fragen und Aufgaben zum Film:

Gefällt euch der Film? Formuliert eine kurze persönliche Filmkritik.

Tragt die Charakterzüge der Personen im Film zusammen.

Habt ihr euch auch schon einmal die Frage gestellt, wo ihr herkommt?

Welche Antwort habt ihr gefunden?

Fasst eure Antworten in eine Geschichte.

Wenn man weiterfragt, müsste man auch die Existenz der Eltern hinterfragen, von deren Eltern und so weiter. Am Ende steht man am allerersten Anfang des Lebens.

Welche Anfangstheorien oder -erklärungen kennt ihr? (Verknüpfungsmöglichkeit zu den Fächern Religion, Ethik und Philosophie).

Andere Menschen begleiten uns: Beschreibt bei den entscheidenden Schritten der Protagonisten des Films, wie andere Menschen zu ihren Handlungen beigetragen haben.

Deutsch/Literatur

Lebensgeschichten

„Jeder Mensch erfindet sich eine Geschichte.“ Diskutiert in Kleingruppen die Aussage dieses Satzes. Ist die Lebensgeschichte der Erzählerin im Film eine Erfindung? Begründet eure Antwort.

Fiktion und Wirklichkeit

Sammelt gemeinsam Angaben und Aussagen des Films, die zweifelsfrei nicht erfunden sind (z. B. verregnete norwegische Sommer, Ungewissheit über ihre Zugehörigkeit bei vielen Skandinaviern - Exkurs in den Geschichtsunterricht einplanen - Nobelpreisträgerin Sigrid Undset und ihr Roman Kristin Lavransdatter). Stellt dem nun fiktive Elemente des Films gegenüber (z. B. Ist Ingeborg wirklich eine entfernte Verwandte Undsets?). Daran kann sich ein Gespräch über schriftstellerische/künstlerische Freiheit anschließen.

Alles hat eine Vorgeschichte

Entwickelt andere Handlungsverläufe. Entscheidet selbst, an welcher Stelle der Geschichte ihr die Handlung verändert.

Auch unangenehme Dinge können an der Entstehung von etwas Gutem beteiligt sein. Im Film gibt es dafür einige Beispiele. Habt ihr selbst schon einmal etwas Unangenehmes erlebt, aus dem sich dann doch etwas Gutes entwickelt hat? Spielt dieses Ereignis auch heute noch eine Rolle für euch? Formuliert eine allgemeine Lebensweisheit dazu.

Filmgestaltung

Die „Entstehungsgeschichte“ der Erzählerin im Film erscheint uns als schön. Zu diesem Eindruck trägt auch die Gestaltung des Films bei. Beschreibt seine Besonderheiten (Erzählerinnenstimme, Art der Zeichnungen, Musik).

Trotz der Schönheit ihrer Erzählung gelingt es der Filmemacherin, den Eindruck einer kitschigen Romanze zu vermeiden. Sammelt Beispiele, die zur Nüchternheit beitragen (Ironie, skurrile zeichnerische Einfälle wie das unglaublich lange Haar, Ingeborgs Ignoranz gegenüber dem tödlichen Unfall ihres Mannes, die Liebesgeschichte zwischen den beiden Hunden, die Beerdigung Sigrid Undsets).

Religion

Jahrgangsstufe 5: 8-10stündige Unterrichtseinheit von Julia Born, Heilsbronn, zum Thema: „Schöpfung: Unser Leben und unsere Welt - ein Geschenk Gottes“. Link: <http://www.zum.de/Faecher/evR2/BAYreal/5/5.1/schoepf.htm>

Englisch (Klasse 8 bis 11)

Der Film ist sowohl einsetzbar in der Sekundarstufe I (ab Klasse 8, eher aber Stufe 9/10) wie auch in der Sekundarstufe II, vorzugsweise in der Klasse 11. Thematisch wie methodisch bietet er zahlreiche Anknüpfungspunkte um die vier Grundfertigkeiten *speaking, writing, listening, reading* zu üben sowie lexikalische und strukturelle Kompetenzen zu vertiefen. Außerdem lassen sich kreative *skills* wie *creative writing* oder *role play* einüben.

Grundsätzlich sollte dem ersten *viewing* von Filmen bzw. Filmszenen im *English classroom* immer ein zweites *viewing* folgen, um die *listening* wie *viewing comprehension* zu sichern. Als Einstieg bietet sich an, die Handlung des Films im Rahmen eines ersten *viewings* mit *stops* zu erarbeiten, wodurch spontane Sprechanklässe entstehen und ein erstes Grundverstehen der Handlung unterstützt wird. Sinnvoll ist es, zuvor die Personen kurz vorzustellen und die Namen an der Tafel festzuhalten. Je nach Alter und Leistungsstand der Klasse sollten die Jugendlichen die Möglichkeit haben, sich kurz nach jedem Stop in Einzel- oder Partnerarbeit auf die Beantwortung der Frage vorzubereiten, damit auch die lernschwächeren Jugendlichen die Möglichkeiten haben, sprachliche Formulierungen zu finden.

Globales und **Detailverstehen** kann in einem nächsten Schritt methodisch entweder in Form des Unterrichtsgesprächs oder z. B. mit Hilfe einfacher Aussagen im Rahmen eines Quiz zum Ankreuzen (*true or false*) angeleitet werden (Beispiele: *Who is Dr. Mork? What advice does he give Kaspar to overcome his creative crisis / his pro-*

blems to write? When does Kaspar first produce literature after leaving Denmark?).

Eine Alternative zur Erfassung der Handlung stellt das Verfassen einer *timeline* auf Plakat dar (*Make a "timeline" of the coincidences which lead to the birth of the first-person-narrator. Present it on a poster to the class.*). Hier könnte sich in einer anschließenden Auswertungsphase eine *discussion* über die Rolle von Zufällen im Leben anschließen (Beispiel: *What if Kaspar had not ...?*; s. **Arbeitsblatt If-Clauses**, oder allgemeiner *Are you a person who believes in coincidences or fate?*).

Further suggestions:

Silent watching (Film ohne Ton): eine gute Möglichkeit, während des *viewings* anhand ausgewählter Einzelszenen über den Gang der Ereignisse zu spekulieren oder diskutieren. Beispiel: *Show love scene between Kaspar and Ingeborg: Assignment: Make up a dialogue between Kaspar and Ingeborg.*

Für **creative assignments** bietet der Film „The Danish Poet“ zahlreiche Möglichkeiten, sowohl schriftlich wie mündlich. Zum Beispiel gibt es verschiedene Leerstellen, die sich für das Verfassen eines *inner monologues* oder *letter writing* anbieten (Beispiel: *Ingeborg's thoughts at the funeral of her husband; Ingeborg writes a letter to Kaspar after her husband's death.*)

Weitere kreative Arbeitsaufträge, die vor allem dem mündlichen Spracherwerb dienen können, sind **dialogues** oder **role plays**: *Role plays for two people* und/oder *written dialogues*:

- *Kaspar leaves Norway very sad/frustrated. Imagine he had not returned to Denmark but visited Sigrid Undset and told her about his situation. Develop a role play / Write a dialogue in which the two talk together.*
- *Kaspar finds it strange that Ingeborg promises him not to cut her hair until they meet again.*
 - Write an inner monologue of his thoughts.*
 - Write a dialogue Kaspar has with Dr. Mork about this topic.*

Role plays for larger groups of up to four:

Man teilt die Klasse in acht Gruppen. Je vier Gruppen setzen sich mit einer der beiden folgenden Fragestellungen auseinander, entwickeln ein *role play* und stellen ihre Ergebnisse vor.

- *If you were best friends with Ingeborg, what kind of advice would you give her when she has to decide whom to marry?*
- *If you were best friends with Kaspar, what kind of advice would you give him after Ingeborg told him that she will marry the farmer?*

Interpretation:

Die Charakterisierung der Figuren (Ingeborg, Kaspar, Dr. Mork, Ingeborgs Ehemann) und die Interpretation ihres Handelns kann z. B. arbeitsteilig erarbeitet werden, indem Charakterprofile der Figuren auf einem Poster gezeichnet werden (Silhouetten), auf das dann Adjektive, die für die Charakterisierung hilfreich sind, geschrieben werden. Außerdem sind Aufgabenstellungen in Hinblick auf die Rolle, die Literatur im Leben spielt, sinnvoll.

Folgende Impulse/Aufgabenstellungen eignen sich für *discussions, three-minute-presentations, handouts, homework, class-tests* etc.

- *Prepare a chart in which you list analogies and differences between the novel and the plot of the film. Compare and discuss your results.*
- *What, in your opinion, are the most important coincidences in the story? Give reasons.*
- *Which role does literature play in the story? (grade 10/11)*
- *Ingeborg answers "Not exactly." when Kaspar says that she is in the same situation as Kristin Lavransdatter.*
 - Compare the fate of Kristin Lavransdatter with Ingeborg`s.*
 - Write an inner monologue about Ingeborg`s thoughts in this situation.*
 - Speculate about what her thoughts might be.*

Abstracts: Topics to discuss / to write a comment on:

- *Can a life be planned?*
- *Coincidence, predetermined fate, God`s will, individual responsibility - What is human life based on?*
- *Can fiction influence (your) decisions in life? Give examples.*
- *Is fiction mere fantasy or reality presented in a given form?*
- *Which role has fiction been playing in your life since childhood up to now?*

Produktion

Mikrofilm AS, Oslo; National Film Board of Canada,
Montréal

Bearbeitete Fassung

FWU Institut für Film und Bild, 2008

Buch und Regie

Torill Kove

Kamera

Torill Kove, Astrid A. Aakra, Bjarte Agdestein

Bearbeitung

Deutsche Fassung: Dr. Barbara Kamp und FunDe-
Mental Studios, Frankfurt

Arbeitsmaterial und Begleitheft

Dr. Barbara Kamp, Bettina Tonscheidt

Bildnachweis

Mikrofilm AS, Oslo

Pädagogische Referentin im FWU

Petra Müller

Nur Bildstellen/Medienzentren:

öV zulässig

© 2008

FWU Institut für Film und Bild
in Wissenschaft und Unterricht
gemeinnützige GmbH
Geiselgasteig
Bavariafilmpfad 3
D-82031 Grünwald
Telefon (0 89) 64 97-1
Telefax (0 89) 64 97-300
E-Mail info@fwu.de
vertrieb@fwu.de
Internet www.fwu.de



FWU Institut für Film und Bild
in Wissenschaft und Unterricht
gemeinnützige GmbH
Geiseltagesteig
Bavariafilmplatz 3
D-82031 Grünwald
Telefon (0 89) 64 97-1
Telefax (0 89) 64 97-300
E-Mail info@fwu.de
Internet <http://www.fwu.de>

Zentrale Sammelnummern für unseren Vertrieb:

Telefon (0 89) 64 97-4 44
Telefax (0 89) 64 97-2 40
E-Mail vertrieb@fwu.de

Laufzeit: 2x15 min
Kapitelwahl auf DVD-Video:
Deutsch/Englisch
Sprachen: Deutsch/Englisch
DVD-ROM-Teil:
Unterrichtsmaterialien, über
Windows Explorer DVD-Lauf-
werk anwählen (Ordner „Ar-
beitsmaterial“ öffnen)

Systemvoraussetzungen

bei Nutzung am PC

DVD-Laufwerk und DVD-Play-
er-Software, empfohlen für
Windows ME/2000/XP/Vista

GEMA

Alle Urheber- und
Leistungsschutzrechte
vorbehalten.
Nicht erlaub-
te/genehmigte
Nutzungen werden zivil-
und/oder strafrecht-
lich verfolgt.

**LEHR-
Programm
gemäß
§ 14 JuSchG**

FWU – Schule und Unterricht

- **DVD-VIDEO 46 10622** DVD mit Kapitelwahlpunkten
- **VHS 42 10622**
- **Paket 50 10622** (VHS 42 10622 / DVD-VIDEO 46 10622) 2x 15 min

The Danish Poet – Eine Liebesgeschichte

Eine junge Frau erzählt eine skurrile Geschichte über Beziehungen und Zufälle, an deren Ende sich schließlich ihre Eltern kennen gelernt haben. Vor Jahren verliebte sich ein dänischer Dichter in eine schöne Frau aus Norwegen, die schon einem anderen versprochen war. Es dauert lange, bis die beiden zueinander kommen, doch als es endlich so weit ist, können sich auch die Eltern der jungen Frau begegnen. – Ein poetischer Film über Zufall, Schicksal und den Wunsch der Menschen, zu verstehen, warum sie auf der Welt sind.

Der Film wurde mit dem Oscar 2007 als „Bester animierter Kurzfilm“ ausgezeichnet. Er liegt in englischer und deutscher Sprachfassung vor und eignet sich auch für den Einsatz im bilingualen Unterricht (Literatur/Englisch) und im Englischunterricht (z. B. Literatur, Biografien).

Schlagwörter

Biografie, Zufall, Schöpfung, Liebe, Schicksal, Motivation

Kinder- und Jugendbildung

Lebensbewältigung, Lebensformen, Lebensvorstellungen

Deutsch

Literatur

Ethik

Anthropologie
Bilingualer Unterricht

Fremdsprachen

Englisch · Sprachliche Fertigkeiten
Bilingualer Unterricht

Philosophie

Allgemeinbildende Schule (3-13)
Kinder- und Jugendbildung (ab 8 Jahren)